

Stadt Schöppenstedt
Mar

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R
St17/014**

vom **19.12.2013**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:35 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Hannelore Cleve
Karl-Heinz Mühe
Dirk Petersen
Petra Schmidt

CDU-Fraktion

Siegfried Adler
Hartwig Behrens
Maik Görlitz
Klaus Künne
Marianne Marschall
Klaus Singelmann

Verwaltung

Ruth Naumann
Detlev Prescher
Jörg Markworth

als Protokollführer

Vorsitz: Karl-Heinz Mühe

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Marcus Bosse
Andrea Föniger
Frank Gent
Peter Haller
Heike Schwarz
Ulrich Warnecke

Gäste:

Besucher: 2

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	--

Herr Mühe eröffnet die Sitzung und stellt unter Begrüßung der Anwesenden die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Herr Mühe stellt die Tagesordnung in der Form und Fassung der Einladung vom 05.12.2013 fest.

Zu Punkt 3.:	Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 05.11.2013
---------------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Rates der Stadt vom 05.11.2013 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.:	Entlassung der Stadtdirektorin aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Antrag und Entscheidung
---------------------	--

über ihre Nachfolge sowie künftige Stellvertretung

RDS-Nr. St17/085 vom 05.11.2013
VA 17/020 vom 26.11.2013, Pt. 6 d. TO

(Frau Naumann und Herr Prescher nehmen für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung im Zuhörerbereich Platz)

Berichterstatter: Herr Mühe

Ergänzend zur Berichterstattung hebt Herr Mühe heraus, dass der bevorstehende Wechsel an der Verwaltungsspitze schon ein Punkt von besonderer Bedeutung sei.

Frau Naumann sei 1996 erstmals zur Stadtdirektorin gewählt worden, Herr Prescher als ihr Stellvertreter. Beide haben viel für den guten Ruf der Stadt getan.

Nachdem Herr Mühe kurz auf den Wechsel Herrn Preschers im Jahre 1986 vom Landkreis Wolfenbüttel zur Samtgemeinde Schöppenstedt eingegangen ist zeigt er auf, dass er sich als Kämmerer um die finanzielle Situation von Samtgemeinde und Mitgliedsgemeinden kümmere. Er sei stets bestrebt, die Stadt auch mit knappen Haushaltsmitteln voranzubringen. Die Mitglieder des Rates der Stadt freuen sich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Frau Naumann bedankt sich für das ihr in der Vergangenheit stets entgegengebrachte Vertrauen und stellt fest, dass dies heute für sie noch kein Abschied sei, sondern nur ein Tausch der Ämter. Sie erklärt, dass sie die Stadt Schöppenstedt sehr möge und dies auch nach 2015 so bleiben werde. Abschließend verspricht sie, mehr zu sagen, wenn sie Ende 2014 tatsächlich Abschied nimmt, bevor die Fusion der beiden Samtgemeinden Schöppenstedt und Asse vollzogen wird.

Herr Prescher schickt voran, dass er seine neue Aufgabe als Stadtdirektor mit genauso viel Leidenschaft wahrnehmen werde wie vorher als stellvertretender Stadtdirektor. Er schildert kurz aus seiner Sicht, wie er im Jahre 1986 vom damaligen Samtgemeindedirektor, Herrn Herbert Horstmann, abgeworben wurde. Seit 1991 sei er bereits als stellv. Stadtdirektor tätig. Er könne auf eine langjährige harmonische Zusammenarbeit mit Frau Naumann zurück blicken. Abschließend gibt er einen Ausblick auf die Aufgaben der künftigen Jahre, auch über den Fusionstermin hinaus.

Herr Bobka stellt fest, dass Herr Mühe im Rahmen seiner Berichterstattung bereits allumfassend über den Werdegang Frau Naumanns als Stadtdirektorin informiert habe. Seit seiner Wahl in den Rat der Stadt Schöppenstedt seien die Positionen der

Stadtdirektorin und ihres Stellvertreters schon so besetzt, wie heute. Nachfolgend würdigt Herr Bobka die Tätigkeit von Frau Naumann als Stadtdirektorin und dankt namens der SPD-Fraktion für die geleistete Arbeit. In der Hoffnung auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit beglückwünscht er Herrn Prescher zu dem einstimmigen Votum.

Herr Behrens schließt sich zunächst den Worten seiner Vorredner an. Er unterstreicht, dass Frau Naumann Probleme stets diplomatisch wieder „gerade“ gerückt habe und sich über das normale Maß hinaus für die Belange der Stadt eingesetzt habe. Dafür bedankt er sich namens der CDU-Fraktion bei Frau Naumann. Auch die CDU-Fraktion freue sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit Herrn Prescher. Seine sachliche ruhige Art werde von den Fraktionsmitgliedern geschätzt.

Herr Prescher lädt die Anwesenden zu einem im Anschluss an die Sitzung vorgesehenen Umtrunk ein.

Beschluss:

- 1. Dem Antrag von Frau Stadtdirektorin Ruth Naumann, sie mit Wirkung vom 01.01.2014 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stadtdirektorin zu entlassen, wird entsprochen.*
- 2. Der Rat der Stadt bestimmt, dass die nicht unter § 106 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 4 NKomVG fallenden Aufgaben mit seiner Zustimmung dem bisherigen stellv. Stadtdirektor Detlev Prescher übertragen werden. Herr Prescher wird mit Wirkung vom 01.01.2014 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stadtdirektor der Stadt Schöppenstedt ernannt. Zum selben Zeitpunkt wird er als stellv. Stadtdirektor abberufen.*
- 3. Der Rat der Stadt beschließt gem. § 106 Abs. 2 Satz 7 NKomVG, dass die Samtgemeindebürgermeisterin Frau Ruth Naumann den Stadtdirektor als ständige Vertreterin vertritt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 5.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
--

Zu Punkt	Weihnachtsbeleuchtung
5.1.1.:	

Herr Singelmann verweist auf einen Artikel im Stadtspiegel vom 13.12.2013 in dem in Frage gestellt werde, ob die Adventsbeleuchtung im nächsten Jahr noch sicher gestellt werden könne. Diesbezüglich habe er einen Zettel vor seiner Haustür gefunden, mit dem die Bürgerinnen und Bürger durch den Unternehmerverband gebeten werden für diese Angelegenheit zu spenden.

Frau Naumann erklärt, dass es die für die Weihnachtsgirlanden und den Weihnachtsbaum benötigten Glühbirnen nicht mehr gebe. Durchschnittlich werden jedoch rd. 450 Ersatzglühbirnen benötigt. Die Verwaltung habe mit dem Unternehmerverband erörtert, dass die Weihnachtsbeleuchtung 2014 mit den noch vorhandenen Ersatzglühbirnen sichergestellt werden kann. Danach müssten komplett neue Lichterketten angeschafft werden. Die von Herrn Singelmann angesprochene Spendenaktion sei der Verwaltung nicht bekannt. Im Laufe des kommenden Jahres sollte überlegt werden eine gemeinsame Spendenaktion ins Leben zu rufen (Stadt und Unternehmerverband).

Herr Singelmann vertritt die Auffassung, dass ein kompletter Entfall der Weihnachtsbeleuchtung negative Folgen hätte.

Herr Mühe fasst im Ergebnis zusammen, dass im Rat Einvernehmen darüber bestehe, alles für den Erhalt der Weihnachtsbeleuchtung zu tun.

Zu Punkt	St. Stephanusmarkt / Weihnachtsmarkt
5.1.2.:	

Herr Mühe spricht Herrn Singelmann den Dank des Rates für seinen großen Einsatz im Zuge der Organisation und Durchführung des St. Stephanusmarktes aus.

Zu Punkt 5.2.:	Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
-----------------------	---

Liegen nicht vor

Zu Punkt 6.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Mühe schließt mit einem Dank für die Mitarbeit und den Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr die Sitzung um 19:35 Uhr.

Zu Punkt 7.: Einwohnerfragestunde
--

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer	Die Stadtdirektorin
-----------------	---------------------	---------------------

Karl-Heinz Mühe

Jörg Markworth

Ruth Naumann